

### Was das Kind im dritten Lebensjahr können muß

1. Knöpfe auf- und zumachen.
2. Der Aufforderung folgen, verschiedenartige Gegenstände zu sortieren (z. B. Bilder oder ähnliches).
3. Von *abwesenden* Dingen sprechen.
4. Von *drei* versteckten Dingen zwei wiederfinden.
5. Keks unter Zuhilfenahme eines Stuhles von der Kommode holen.

### Was das Kind im vierten Lebensjahr können muß

1. Ein mit Wasser gefülltes Gefäß tragen.
2. 100 Blättchen verschiedener Größe auf einmalige Aufforderung hin sortieren.
3. Sprachliche Formulierung von Plänen (z. B. was für eine Schule man besuchen, was man werden will).
4. Von *vier* versteckten Dingen *drei* finden.
5. Einen Kreis nachzeichnen.
6. Ein Bild erklären können nach eigener Auffassung.

Wer den genauen Aufbau der Testreihen und die wissenschaftliche Durchführung des Testprüfungsverfahrens kennenlernen will, der ziehe das allerdings für Laien nicht immer leicht verständliche Werk von Charlotte Bühler und Hildegard Hetzer heran „Kleinkindertests“, erschienen bei Joh. Ambrosius Barth, Leipzig.



Mit Hilfe dieser Testreihen wird jede Mutter imstande sein, zu einer ausgezeichneten objektiven Wertung der Entwicklungshöhe ihres Kindes zu gelangen. Liegt ihr aber nicht nur daran, will sie für spätere Jahre die glückhaften Erinnerungen aus den ersten Lebensjahren ihres Kindes festhalten, so muß sie noch ein übriges tun und ein Kinder-Tagebuch führen, in das sie chronologisch alle wichtigen und unwichtigen Erlebnisse und Ereignisse der Frühzeit der kindlichen Entwicklung einträgt. Wenn dann einmal in einer trüben Stunde aus der Vergessenheit ein Satz auftaucht, wie etwa dieser, den Klein-Liese mit dreieinhalb Jahren geformt hat, und den ich sorgsam in ihrem

### Was das Kind im fünften Lebensjahr können muß

1. Unterordnung unter Spielregeln (Domino oder dgl.).
2. Wetteifer bei einem Spiel, an dem sich mehrere beteiligen.
3. Von *fünf* versteckten Dingen *vier* finden.
4. Sich mit einem Geduldspiel längere Zeit beschäftigen.
5. Einen Spielzeughammer als Werkzeug benutzen.

### Was das Kind im sechsten Lebensjahr können muß

1. Bei einem gemeinsamen Spiel sich den Regeln unterwerfen und gleichzeitig Wetteifer mit anderen Mitspielern bezeigen.
2. Einen Vers mit sechzehn Silben und vier Zeilen nachsprechen.
3. Den inneren Zusammenhang von drei Bildern, z. B. im Bilderbuch, erkennen, die zusammengehören.
4. Verkehrtheiten bei Bildern erkennen und sie erläutern.
5. Bilder richtig zusammenstellen.

Auszug aus den Testreihen

Kinder-Tagebuch festhielt (zu mir gewendet und an meinem Ohr): „Du bist keine Hausfrau, du bist keine Dame, du bist überhaupt keine Frau“ — mit diesen Bezeichnungen hatte sie mich oft von anderen Leuten nennen hören — „du bist nur eine Mutti“, so lohnen allein diese dem Vergessen entrissenen Worte der Liebe die geringe und nur etwas zeitraubende Arbeit, die die Führung eines Tagebuches verursacht. Kinder-Tagebuch und Test-Prüfungsverfahren zusammen gewähren die vollendetste, einwandfreieste Darstellung der kindlichen Entwicklung, die eine Mutter sich selbst und ihren Kindern aufbewahren kann.